



Beiratsfraktion Walle

Angebote in der Überseestadt für Kinder, Jugendlichen und ihren Familien weiterhin fördern und ausbauen

Der Stadtteilbeirat Walle möge beschließen:

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport wird mit ihrer Verwaltung nachdrücklich aufgefordert, die bedarfsgerechten Angebote vom Haus der Familie, die von den Familien und ihren Kindern sehr gut angenommen werden, weiterhin zu fördern und eine finanzielle Absicherung zu gewährleisten. Insbesondere die finanzielle Absicherung für den neuen Standort Hafenspassage, der voraussichtlich im April 2019 bezogen werden kann.

Außerdem gibt es eine gute Vernetzung verschiedener Träger, die zielgerichtet den Bedarf aufgegriffen haben und Hausaufgabenhilfe, Sport- und Spielangebote anbieten. Auch diese Angebote müssen dringend fortgesetzt und für den Erhalt abgesichert werden.

Begründung:

Der schnell wachsende Waller Ortsteil Überseestadt und die noch nicht ausreichende Infrastruktur erfordert eine konstruktive Begleitung und Beratung für die Familien mit ihren Kindern und Jugendlichen. In der Markuskaje wohnen auf relativ engem Raum viel Familien aus den unterschiedlichen Kulturräumen der Welt. Damit die Menschen in ihrem neuen Lebensraum gut ankommen und ein friedliches Miteinander aufgebaut werden kann, sind sie an der weiteren Entwicklung zu beteiligen, zu beraten und zu orientieren.

Die Chance einen neuen Ortsteil mit annähernd 11.000 Menschen (Prognose bis 2030) und vielen Erwerbstätigen erfolgreich aufzubauen und zu begleiten ist es von Beginn an notwendig, nicht nur Wohnraum zur Verfügung zu stellen, sondern

- die unterschiedlichen Bedürfnisse,
- die unterschiedlichen Kulturen,
- die unterschiedlichen Einkommensverhältnisse

wahrzunehmen und durch gezielte Angebote konstruktiv zu begleiten.

Wir möchten, dass sich Alle in der Überseestadt wohlfühlen und ihr neues Zuhause wertschätzen können.

Bremen, den 01.11.2018